

BUSINESS PREMIUM ACCESS PORTFOLIO

HÖCHSTMAß AN AUSFALLSICHERHEIT

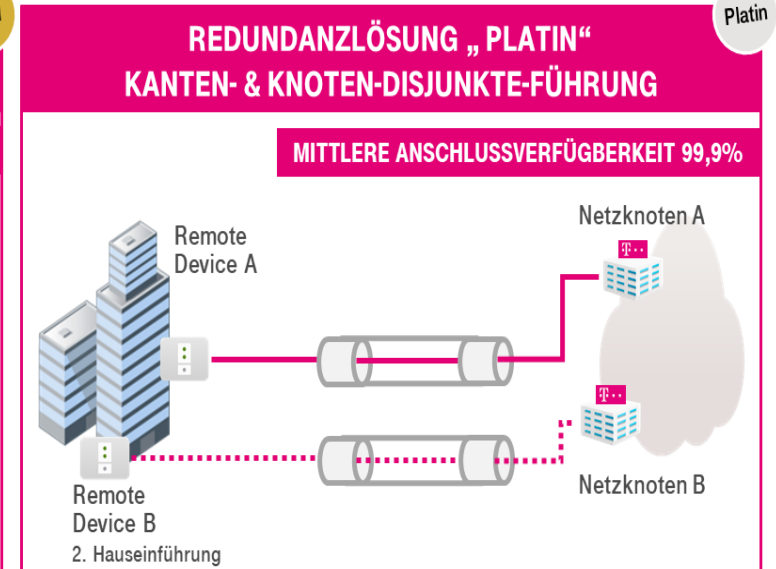
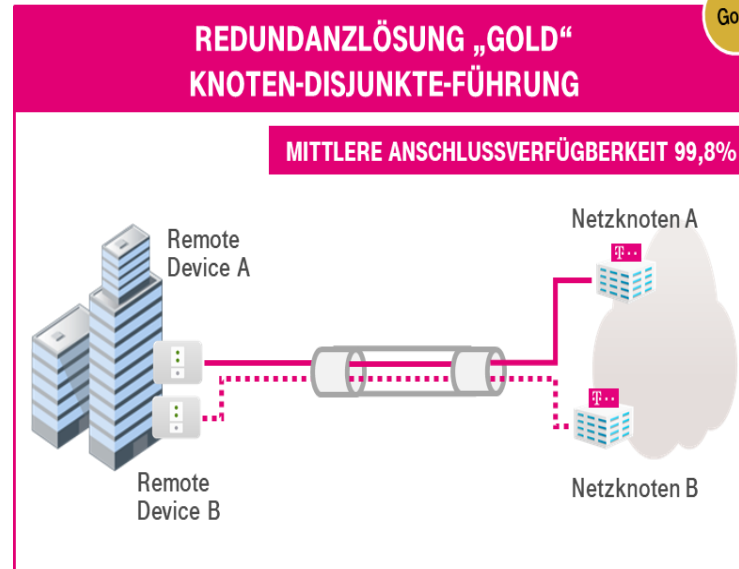
Hochverfügbarkeit des Anschlusses

Mit einem zweiten Business Premium Access kann eine redundante Anbindung eines Standortes erfolgen. Es kann sowohl eine Netzknoten- disjunkte Führung mit einer mittleren jährlichen Verfügbarkeit von **99,8%** als auch eine Netzknoten- und kanten- disjunkte Führung (KKF) mit einer mittleren jährlichen Verfügbarkeit von **99,9%** realisiert werden.

Beide Anschlüsse werden in einem „Hot-Standby-Modus“ betrieben und proaktiv überwacht. Im Falle eines Ausfalls des ersten BPA wird der IP-Dienst automatisch auf den zweiten BPA umgeschaltet. Sobald die erste Anbindung wieder funktionsfähig ist, erfolgt die Rückschaltung auf den primären BPA.

Bei Wartung im IP-Backbone ist sichergestellt, dass die zuständigen Netzknoten in unterschiedlichen Wartungs-fenstern liegen.

Eine Redundanzlösung über zwei Anschlüsse wird **ab der BPA Variante L (1 Gbit/s)** angeboten.



Anschlussbezogene Redundanzlösung, zwei BPA Anschlüsse in den Bauarten „Gold“ oder „Platin“, die für einen gemeinsam konfigurierten IP-Dienst genutzt werden.

- **Bauweise „Gold“:** Knoten- disjunkte Führung: Beinhaltet eine Trennung der netzseitigen Netzknoten-Anschaltung aber unter der Verwendung vorhandener Kabeltrassen/ Leitungswege zum Standort. Hier wird sowohl das Remote Device als auch der Netzknoten redundant abgesichert. Die mittlere jährliche Verfügbarkeit erhöht sich auf **99,8%**.
- **Bauweise „Platin“:** Kanten- und Knoten- disjunkte Führung: Hier werden neben der gesonderten Netzknoten-Anschaltung auch die Leitungswege zum Standort getrennt. Neben dem Remote Device und dem Anschluss an den Netzknoten ist hier zusätzlich die Kabeltrasse redundant gesichert. Hierzu ist eine Ergänzungsanlage mit zweiter Hauseinführung erforderlich. Die mittlere jährliche Verfügbarkeit erhöht sich auf **99,9%**.

Voraussetzung für Redundanzlösung: Erste und zweite Anbindungen müssen in einem **gemeinsamen LAN-Segment** terminiert werden, damit das Virtual Redundancy Routing Protocol (VRRP) die Umschaltung im Störfall steuern kann.

